

Bezirksoberliga Damen Süd

TSV Kirchbrak : HSC BW Tündern/SC Börry (SG)
Samstag, 18.02.2023, 14:30 Uhr

Schumachers tütet den Sieg für den HSC BW Tündern/SC Börry (SG) ein

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam des HSC BW Tündern/SC Börry (SG), als Antje Schumachers das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:2 Sieg beim Gastgeber des TSV Kirchbrak sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Brandt und Skade, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Das Doppel zwischen Hillert-Stoll / Helm und Brandt / Bartling endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspielerinnen. Gekämpft bis zum Schluss hatten Gresens / Beyer im Match gegen Skade / Schumachers. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Kaum Chancen ließ Anke Hillert-Stoll bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihrer Gegnerin Kristina Bartling. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Elke Gresens bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Katharina Brandt. Silvia Beyer hatte im Spiel gegen Antje Schumachers am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Monika Helm bekam ihre Gegnerin Claudia Skade beim 8:11, 9:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Es dauerte eine Weile, bis Anke Hillert-Stoll ihre 2:3-Niederlage gegen Katharina Brandt hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Elke Gresens im Match gegen Kristina Bartling. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Gresens aus der Außenseiterrolle heraus, die sie auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte anschließend Silvia Beyer bei ihrer Pleite gegen Claudia Skade. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 2:7. Nicht so gut lief es derweil für Monika Helm beim 10:12, 10:12, 9:11 gegen Antje Schumachers. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den HSC BW Tündern/SC Börry (SG) die Halle.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Kirchbrak am 25.02.2023 gegen den TSV Fuhlen II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 26.02.2023 gegen den SV Emmerke III mitnehmen.

Statistik:

TSV Kirchbrak

Doppel: Hillert-Stoll / Helm 0:1, Gresens / Beyer 0:1

Einzel: A. Hillert-Stoll 1:1, E. Gresens 0:2, S. Beyer 1:1, M. Helm 0:2

HSC BW Tündern/SC Börry (SG)

Doppel: Brandt / Bartling 1:0, Skade / Schumachers 1:0

Einzel: K. Brandt 2:0, K. Bartling 1:1, C. Skade 2:0, A. Schumachers 1:1